Sonntag, xx.xx.2025
15:00 - 18:00 Uhr

Ort

mit Malte Brammer

Alle Körper sind willkommen
Sprache: Deutsch
Kosten: freiwillige Spenden
Info: butoh@maltebrammer.de
Tel.: +49 172 6364803

Was ist Butoh?
Butoh ist die Rebellion des Körpers dagegen, wie er laut gesellschaftlicher Vorstellungen sein sollte. Es geht um Queerness im eigentlichen Sinne. Nicht um sexuelle Identität, sondern um die eigene Art zu sein und zu leben. Unabhängig von allen Konventionen und sozialen Beschränkungen. Sich zu zeigen wie man ist. Schamlos, doch der eigenen Grenzen des Wohlgefühls gewahr. Jenseits der Einordnungen und Beurteilungen von Gefallen und Missfallen, hässlich und schön.

Butoh ist die Emanzipation vom Normierenden. Bewegung oder Stille. Nicht Tanz, noch Theater. Es gibt so viele Butoh-Stile, wie Körper und Butoh-Praktizierende existieren.

Ursprünglich wurde Butoh Ankoku Butoh - Tanz der Finsternis, genannt. Doch auch das Licht zeigt sich.

Was werden wir tun?
Wir werden uns verkleiden und bemalen. Bringe dein Kostüm mit oder das, was du am Körper tragen möchtest oder sei nackt; surreal, verrückt, wenig, nichts. Wie es Dir beliebt.
Die weiße Gesichts- und Körperfarbe nivelliert unsere Individualität. Manche sagen auch, es wäre die Asche unserer Ahnen.
Alle Farben sind erwünscht.

Alle Körper sind willkommen. Es gibt keine besonderen Voraussetzungen, außer Deine Menschlichkeit. Wenn Du ein Geist oder etwas anderes bist, bist Du auch willkommen.

Foto: Daniel Mellet-d'Huart

Wie entstand Butoh?
Nach dem 2. Weltkrieg und den Eindrücken der Atombombenabwürfe von Hiroshima und Nagasaki suchten Künstlerinnen* einer revolutionären Avantgardebewegung nach Ausdrucksmöglichkeiten für das Unaussprechliche. Dabei wurden sie vom deutschen Ausdruckstanz der 1920er Jahre gespeist und den Ideen, traditionelle rigide Tanz- und Theaterformen hinter sich zu lassen und Bewegungen zu finden, die den eigenen Körpern entsprechen. Seit dem wurde Butoh international rezipiert und in unterschiedlichsten Ausprägungen weiterentwickelt.

Gemein ist allen die tiefe Liebe zum Leben.